



Showmässige Einweihung des RhB-Allegra 3512 mit der ABB-Werbung am 16. Januar in der Landquartener Unterhaltshalle. Daneben die herausgeputzte Ge 6/6 415, die auf die rund hundertjährige Zusammenarbeit zwischen ABB und RhB hinweist.

Erster Allegra mit Totalwerbung

Nun hat die Werbewelle auch die neueste Triebfahrzeugengeneration der RhB erfasst. Mit dem ABe 8/12 3512 trägt seit dem 16. Januar 2015 der erste (bis auf weiteres einziger) der 20 Allegra's eine Unternehmensbotschaft durch Bündens Täler. Die werbende ABB weist auf ihre rund hundertjährige Zusammenarbeit mit der RhB hin, denn ihre Vorgängerunternehmen hatten Traktionsausrüstungen für die ersten elektrischen Triebfahrzeuge geliefert. Neben leistungselektronischen Fahrzeugsystemen, wie sie auch in dem Zweisystem-Allegra enthalten sind, erstellte die ABB Frequenzumrichter, die der Netzeinspeisung in Landquart und Bever dienen. TK



Der neu gestaltete ABe 8/12 3512, während des WEF ausschliesslich der Strecke Landquart-Davos-Filisur zugeteilt, am 21. Januar bei Landquart.



Ge 6/6 414 als Vorspann von Güterzug 5155, bespannt von der Ge 6/6 704, in Reichenau.



Historische RhB Loks wechseln die Positionen

Gelegentlich sind historische RhB-Fahrzeuge auch ausserhalb von Publikumsfahrten unterwegs. So am 22. Januar 2015, als einerseits die Ge 4/6 353 zur Revision von Samedan nach Landquart fuhr und andererseits die Ge 6/6 414 als Güterzugsvorspann in der Gegenrichtung unterwegs war. TK

Ge 4/6 353, mangels elektrischer Bremse mit drei Kesselwagen behängt, in Reichenau.